INTERACTION
Gemeinsam mehr bewirken
Plus loin ensemble

STOP ARMUT

Medienmitteilung

StopArmut Konferenz 2025 am 1. November in Winterthur

«Schwerter zu Pflugscharen - von Reaktionen auf bewaffnete Konflikte»

In einer Welt die täglich von Nachrichten aus Kriegsgebieten erschüttert wird, widmet sich die 16. Ausgabe der StopArmut Konferenz den Themen Konfliktbewältigung, Friedensförderung und Versöhnungsarbeit. Was können wir von der Schweiz aus tun, um nicht in Gedanken der Unsicherheit, Ohnmacht, Anklage oder Gleichgültigkeit zu verharren? Anhand von Referaten, Workshops, Musik und NGO-Infoständen werden dazu am 1. November in der Arche Winterthur Denkanstösse und konkrete Handlungsansätze aufgezeigt und diskutiert.

Bern, 16. September 2025 – «Sie werden ihre Schwerter zu Pflugscharen machen», heisst es in der Bibel (Micha 4,3) hoffnungsvoll. In einer Zeit, in der das Internationale Komitee vom Roten Kreuz über 120 bewaffnete Konflikte weltweit zählt, scheint diese Verheissung weit entfernt. Doch was bedeutet sie für uns als Bürger:innen und Gläubige heute? Für die Zivilgesellschaft, die Kirchen und den Staat? Es gibt viele mögliche Reaktionen auf die weltweiten kriegerischen Auseinandersetzungen, aber nichts tun ist sicherlich nicht die Lösung. Die diesjährige StopArmut Konferenz geht den Themen Friedensförderung und Versöhnung nach und diskutiert Handlungsoptionen.

Vielfältiges Programm und Vernetzung

Zum Auftakt der Konferenz stehen die Impulsreferate von Laurent Goetschel (Direktor von Swisspeace) und Anne Reitsema (Direktorin von Medair) auf dem Programm. Ergänzt werden diese durch Workshops mit Fachpersonen, die unterschiedliche Perspektiven auf Frieden und Versöhnung eröffnen, sowie einen Ausstellungsbereich mit Organisationen aus den Gebieten Frieden und Entwicklungszusammenarbeit. Zudem setzt die Band Songs of Peace künstlerische Akzente, während Daniel Hedinger von der *Kunstschmiede Hedinger* einen besonderen Einblick ins Schmiedehandwerk gibt. Die Konferenz lädt alle ein, die sich informieren, vernetzen und engagieren möchten, um Hoffnung und Frieden praktisch zu fördern.

Informationen und Anmeldung: https://stoparmut.ch/konferenz/

Für weitere Auskünfte stehen Ihnen gerne zur Verfügung:

Anja Eschbach, Kampagnenleiterin StopArmut, Tel. 078 953 34 03, anja.eschbach@stoparmut.ch

Katia Aeby, Kommunikation & Marketing, Interaction, Tel. 076 330 76 50, katia.aeby@interaction-schweiz.ch

Die vom Dachverband Interaction getragene Kampagne StopArmut ruft Menschen in der Schweiz auf, sich für eine gerechtere und barmherzigere Welt einzusetzen. Dabei orientiert sie sich an den Nachhaltigkeitszielen der UNO, der Agenda 2030. Interaction ist das Kompetenzzentrum der Schweizerischen Evangelischen Allianz (SEA) in den Bereichen Entwicklungszusammenarbeit, humanitäre Hilfe und Sensibilisierung.